

VEREINSNOTIZEN

FLIMSERSTEIN RACETEAM GLÄNZT

pd. Acht Finalplätze am Migros Grand Prix und erfolgreiche Rennen in Obersaxen und Flumserberg – dies ist die Bilanz des Flimserstein Raceteams vom letzten Wochenende. Aber alles der Reihe nach: Vergangenen Freitag und Samstag starteten drei Flimserstein-Athleten an den Interregio-Rennen in den Flumserbergen. Claire Schmid belegte dabei am ersten Tag den 8. Rang. Am zweiten Renntag holte sie sich den 12. und 13. Rang. Linnea Bojie und Nico Inauen klassierten

sich jeweils auf den 28. und 35 beziehungsweise 15. Rang (am Freitag) und am Samstag landeten sie auf dem 22. und 26. Rang.

Bei den Züri-Leu-Rennen in Obersaxen fanden bei sehr eisigen Verhältnissen je ein Riesenslalom am Samstag und ein Slalom am Sonntag statt. Bei den kleinsten Mädchen belegte Gada Camathias den 5. Rang. Bei den Mädchen U11 fuhr Mea Feltscher und Nina Cathomen auf den 6. und 7. Platz. Sévérin Huber konnte den Riesenslalom für sich entscheiden. Norina Bruhin fuhr am Samstag beim Reissenslalom sowie am Sonntag beim Slalom auf den 4. Rang. Mit Jan Killer (7. Platz) und Gianin Bruhin (8. Platz) belegten zwei weitere Flimserstein Athleten Ränge unter den ersten zehn.

Am Sonntag fand das erste Ausscheidungsrennen im Rahmen des Migros Grand Prix statt. Acht Finalplätze gingen

dabei an das Flimserstein Raceteam, wie der Verein in einer Medienmitteilung bekannt gibt: Gada Camathias (1. Rang; Jahrgang 2014), Sylvie Tschuor (4. Rang; Jahrgang 2012), Mea Feltscher (2. Rang; Jahrgang 2011), Nayla Blumenthal (4. Rang; Jahrgang 2010), Julien Landolt (1. Rang; Jahrgang 2009), Cla Feltscher (3. Rang; Jahrgang 2009), Nico Inauen (1. Rang; Jahrgang 2008) und Linnea Bojie (1. Rang; Jahrgang 2007).

